Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 77 (1990)

Heft: 9: Erwachsenwerden ohne Gott? : Religiöse Erziehung in einer

nachchristlichen Gesellschaft

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wir sind «Berufschristen»

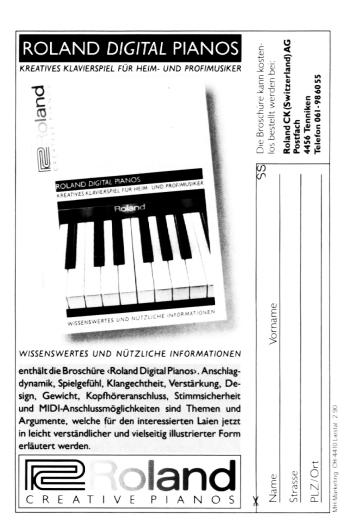
Für Berufschristen ist Religion zuerst einmal Arbeit und Brot, zuweilen auch Quelle des Ärgers und der Mühsal. In allem lauert die Gefahr, dass wir im Grunde nur noch über Gott reden, anstatt seine Zeugen zu sein, von ihm zu künden und davon zu handeln, was wir mit ihm erfahren haben und von ihm zu empfangen hoffen. Was für mich Religion sei, ist jetzt die Frage. Lassen Sie es mich versuchen, eine Antwort zu geben.

Religion ist für mich die schwererrungene *Gewissheit*, dass Er im Regiment sitzt und trotz aller Willkür und Dummheit seiner Geschöpfe, der Menschen, sein Werk hinausführt; der *Glaube*, dass der Tod verschlungen ist in den Sieg und das Leben ans Licht gebracht ist in der Liebe, die Jesus Christus ist; und die *Kraft zum Dienst* an denen, die das Kreuz dieser Welt tragen, eine Kraft, die nicht aus der Welt ist.

Von dieser Gewissheit, diesem Glauben und dieser Kraft etwas zu sagen und sie in die wechselnden Situationen von Kindern und Jugendlichen hinein zu verantworten, ist mein Beruf. Ich übe ihn aus, weil ich gewiss bin, dass auch Stückwerk, Irrungen und Wirrungen zum Ziel führen können, weil Er vergibt und Gebrechen heilt.

Prof. Dr. Klaus Wegenast, Professor für Religionspädagogik, Bern







43